

Antrag Lat05: Hochschulen für Demokratie, Freiheit und sozialen Fortschritt

Laufende Nummer: 10

Antragsteller*in:	SPD Landesvorstand
Status:	zugelassen
Sachgebiet:	Lat - Leitantrag

1 Hochschulen sind Orte freier Wissenschaft, kritischen Denkens und gesellschaftlicher
2 Innovation. Sie bilden nicht nur Fachkräfte aus, sondern mündige Menschen, schaffen
3 neues Wissen und tragen Verantwortung für die demokratische, soziale und ökologische
4 Entwicklung unserer Gesellschaft.

5

6 Wissenschaft ist ein öffentliches Gut und keine Ware. Deshalb lehnen wir eine
7 Hochschulpolitik ab, die Forschung und Lehre vor allem nach Wettbewerbsfähigkeit,
8 Rankings oder Drittmitteln bewertet.

9 Die BayernSPD steht für Hochschulen, die allen Menschen unabhängig von sozialer
10 Herkunft, Einkommen, Behinderung oder Bildungsbiografie offenstehen. Gute
11 Hochschulpolitik bedeutet für uns, Wissenschaftsfreiheit mit sozialer Gerechtigkeit,
12 demokratischer Mitbestimmung und guter Arbeit zu verbinden. Hochschulen müssen Orte
13 sein, an denen gesellschaftlicher Fortschritt gestaltet wird, nicht nur verwaltet.
14 Deshalb fordern wir:

15 Demokratische Hochschulen verwirklichen

16 Hochschulen müssen demokratischer organisiert werden. Wir bekräftigen unsere
17 Forderung nach einer verfassten Studierendenschaft mit Satzungsautonomie, eigenem
18 Haushalt und politischen Mitwirkungsrechten. Langfristiges Ziel bleibt die
19 Viertelparität in allen akademischen Gremien.

20 Hochschulleitungen müssen gegenüber den demokratisch gewählten Gremien
21 rechenschaftspflichtig sein. Hochschulen dürfen nicht nach Konzernstrukturen geführt
22 werden, sondern müssen von den Menschen gestaltet werden, die in ihnen lernen,
23 lehren, forschen und arbeiten.

24

25 Demokratische Hochschulen bedeutet für uns ebenso, dass demokratische Werte
26 verteidigt werden. Gerade in der Lehre muss noch starker vermittelt werden, dass es
27 keine Frage von Neutralität ist für demokratische Werte einzustehen. Insbesondere in
28 Lehrgängen, die Studierende dazu befähigen sollen zukünftigen Generationen an Schulen
29 demokratische Werte zu vermitteln, müssen wir deutlicher machen, dass dieses eine
30 aktive Aufgabe im Unterricht ist.

31

32 Studieren muss unabhängig vom Geldbeutel möglich sein

33 Ein Studium darf niemals zur sozialen Frage werden. Wir fordern eine
34 existenzsichernde Studienfinanzierung, die sich an den realen Lebenshaltungskosten
35 orientiert und ein Studium ohne existenzgefährdende Erwerbsarbeit ermöglicht.
36 Studentischer Wohnraum ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und muss massiv
37 ausgebaut werden. Die Studierendenwerke sind dauerhaft auskömmlich zu finanzieren.
38 Gleichzeitig müssen psychosoziale Beratungsangebote und Unterstützungsstrukturen an
39 allen Hochschulen erheblich ausgebaut werden.

40 **Gute Arbeit statt prekärer Wissenschaft**

41 Daueraufgaben brauchen Dauerstellen. Wir wollen Kettenbefristungen im
42 Wissenschaftssystem überwinden und den wissenschaftlichen Mittelbau dauerhaft
43 stärken. Gute Lehre muss bei der Finanzierung und Bewertung der Hochschulen den
44 gleichen Stellenwert erhalten wie Forschung und Drittmittelinwerbung. Studentische
45 Beschäftigte dürfen keine Beschäftigten zweiter Klasse sein. Sie brauchen
46 tarifvertragliche Absicherung, faire Arbeitsbedingungen und echte
47 Mitbestimmungsrechte.

48

49

50 **Wissenschaft dient der Gesellschaft**

51 Die staatliche Grundfinanzierung der Hochschulen muss so ausgestaltet werden, dass
52 Forschung und Lehre unabhängig von wirtschaftlichen Einzelinteressen möglich bleiben.
53 Exzellenz darf nicht zulasten der Breite gehen. Öffentlich finanzierte Forschung muss
54 grundsätzlich Open Access veröffentlicht werden. Lehrmaterialien, die aus
55 öffentlichen Mitteln entstehen, sollen als Open Educational Resources frei zugänglich
56 sein. Hochschulen müssen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und
57 Wissenschaftskommunikation, Transfer sowie den Dialog mit der Zivilgesellschaft als
58 Kernaufgabe verstehen.

59 **Digitale Souveränität statt neuer Abhängigkeiten**

60 Künstliche Intelligenz verändert Wissenschaft, Studium und Arbeitswelt grundlegend.
61 Bayern braucht deshalb eine öffentliche digitale Wissenschaftsinfrastruktur. Der
62 Freistaat soll offene, datenschutzkonforme und möglichst quelloffene KI- und
63 Forschungsinfrastrukturen fördern, damit Hochschulen nicht dauerhaft von wenigen
64 internationalen Technologiekonzernen abhängig sind.

65 Jede Hochschule soll Leitlinien für den verantwortungsvollen Einsatz von KI in Lehre,
66 Forschung und Prüfungen entwickeln. Digitale Kompetenz muss in allen Studiengängen
67 mit ethischer, gesellschaftlicher und demokratischer Reflexion verbunden werden.
68 Lehrende an Universitäten und Hochschulen müssen nicht nur technisch, sondern auch
69 fachlich in der Lage sein, KI anzuwenden und deren Anwendung zu vermitteln. Hierfür
70 sind entsprechende Ressourcen zu schaffen.

71 Forschungssicherheit spielt an Hochschulen und Universitäten zunehmend eine wichtige
72 Rolle. Auch die deutsche Forschungslandschaft steht vor geopolitischen
73 Herausforderungen. Spionagefälle an Lehrstühlen vor allem aus China, aber auch aus

74 anderen Staaten nehmen zu. Forschende müssen daher für das Thema Forschungssicherheit
75 sensibilisiert und weitergebildet werden. Seitens des Wissenschaftsministeriums sind
76 hier Leitlinien zur Wissensvermittlung und den Umgang mit Forschungssicherheit zu
77 entwickeln. Ein kontinuierlicher Austausch mit den Sicherheitsbehörden ist
78 sicherzustellen.

79 **Hochschulen für alle öffnen**

80 Der Zugang zu Hochschulen muss einfacher und gerechter werden. Beruflich
81 Qualifizierte, Menschen ohne klassischen Bildungsweg sowie internationale Studierende
82 benötigen bessere Zugangs- und Anerkennungsmöglichkeiten. Hochschulen sind konsequent
83 barrierefrei weiterzuentwickeln – baulich, digital und didaktisch nach den Prinzipien
84 des Universal Designs.

85 Nachteilsausgleiche, Assistenzleistungen und digitale Barrierefreiheit müssen
86 selbstverständlich sein. Um soziale Ungleichheiten sichtbar zu machen und gezielt
87 abzubauen, sollen die Hochschulen regelmäßig veröffentlichen, welche sozialen Gruppen
88 ein Studium aufnehmen, erfolgreich abschließen oder abbrechen. Daraus sind
89 verbindliche Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit abzuleiten.

90 Unser Ziel sind Hochschulen, die demokratische Teilhabe stärken, soziale
91 Aufstiegschancen eröffnen und wissenschaftlichen Fortschritt in den Dienst der
92 Gesellschaft stellen. Sie sollen Orte sein, an denen Wissen frei entsteht, Vielfalt
93 gelebt wird und Menschen befähigt werden, Verantwortung für eine demokratische,
94 solidarische und nachhaltige Zukunft zu übernehmen.

95